

# Reformationsfest=Feier

der christlichen Elternvereine Dresdens  
am 14. Elterntag der sächsischen Christlichen Elternvereine



am 31. Oktober 1935, abends 1/28 Uhr im großen Ausstellungs-Saal in Dresden (Eingang nur Lennéstraße)

Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre . . . . . Beethoven

„Es ist nun nichts Verdammliches“ . . . . .

Chor und Choral I. Teil aus der Motette:

„Jesu meine Freude“ . . . . . Joh. Seb. Bach 1685—1750

Grußwort.

„So nun der Geist“ . . . . .

Chor und Choral II. Teil aus der Motette:

„Jesu meine Freude“ . . . . . Joh. Seb. Bach 1685—1750

Festrede des Herrn Landesbischofs Coch:

## „Luther heute noch“

„Der aber die Herzen forschet“ . . . . .

Doppelfuge und Choral aus der Motette:

„Der Geist hilft unserer Schwachheit auf“ . . . . . Joh. Seb. Bach 1685—1750

— Kurze Pause —

Ich kenn' einen hellen Edelstein . . . . . Julius Otto

Schlußwort.

„Eine feste Burg“ . . . . . Joh. Eckard 1553—1611

1. Strophe gesungen vom Kreuzchor

2. Strophe gesungen von der Gemeinde

Rüraffier Marsch (Großer Kurfürst) . . . . . Simon

Nationalhymnen

Die Lieder werden gesungen vom Kreuzchor, der kürzlich in Amerika für deutsche Kultur und Musik wirkte, unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Kreuzkantor Rudolf Mauerberger. Die Musik bietet ein Blasfextett des Musikzuges der SA Standarte 100 (Weil)

Einlaß 1/27 Uhr

— Eintritt 40 Pfg. —

Anfang 1/28 Uhr

Diese Vortragsfolge für 40 Pfg. berechtigt allein zur Teilnahme